



Streikaufruf

im Rahmen der Tarifaueinandersetzung mit der

DB Direkt GmbH

ruft der Deutsche Bankangestellten-Verband (DBV) alle Beschäftigten am Standort Berlin **zur Fortsetzung des unbefristeten Streiks** auf.

Der Streik wird fortgesetzt am

Freitag, 05. März 2021 ab 6:00 Uhr

Wir fordern:

1. Erhöhung der monatlichen Tarifvergütungen in Höhe von 6% bezogen auf jeweils 12 Monate Laufzeit.
2. Wir streben eine Laufzeit von 24 Monaten an.
3. Wahlrecht für Mitarbeiter, die Tariferhöhung in Freizeit umwandeln zu können.
4. Gespräche über die Einführung einer tariflichen Sonderzahlung (13. Gehalt) in Höhe eines Monatsgehalts jährlich und Erhöhung der Vermögenswirksamen Leistungen auf 40,-- Euro monatlich.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Streik auf der Folgeseite:

Impressum: Oliver Popp, Deutscher Bankangestellten-Verband (DBV), Kreuzstrasse 20, 40211 Düsseldorf

Hinweise zum Streikaufruf

1. Aufgrund der Corona-Situation führen wir den Arbeitskampf als „stillen Streik“ durch. Das bedeutet, dass es keine Kundgebungen vor Ort geben wird, um Sie vor möglichen Ansteckungen zu schützen.
2. Alle Beschäftigten sind aufgerufen, die Arbeit am 05. März 06:00 Uhr erneut niederzulegen. Für Beschäftigte, die von zu Hause arbeiten, bedeutet das: Loggen Sie sich nicht in die Systeme ein, und bearbeiten Sie keine Aufträge. Sorgen Sie dafür, nicht erreichbar zu sein!

Wichtig: Mindestens einmal täglich die hinterlegten E-Mail-Accounts prüfen, ob es neue Streikinformationen gibt!

3. Sie sind nicht verpflichtet, sich bei Streikteilnahme beim Arbeitgeber abzumelden. Streikberechtigt sind alle Arbeitnehmer der DB Direkt GmbH.
 4. DBV-Mitgliedern wird Streikunterstützung gezahlt. Diese beträgt für ganztägige Streiks
 - Bis 2.297 Euro Vollzeit-Monatsgehalt 50,-- Euro netto
 - Bis 3.607 Euro Vollzeit-Monatsgehalt 70,-- Euro netto
 - Bis 5.073 Euro Vollzeit-Monatsgehalt 90,-- Euro netto
 - Teilzeitkräfte entsprechend dem jeweiligen Teilzeitsatz
- Dies gilt auch für DBV-Mitglieder, die während des Streiks noch eintreten!**
5. Zum Erhalt der Streikunterstützung senden Sie bitte eine Mail an die Streikleitung (stephan.szukalski@dbv-gewerkschaft.de). Diese sollte Namen und Adresse, und falls bekannt, die DBV-Mitgliedsnummer enthalten.
 6. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf vom Streikleiter Stephan Szukalski Tel. 01522-922 3464 oder stephan.szukalski@dbv-gewerkschaft.de